

	Objekt: Königspokal Schützenverein Lippstadt 1837
	Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de
	Sammlung: 6. Sondersammlung Schützenmuseum
	Inventarnummer: SM0260

Beschreibung

Königspokal aus Silber von 1837.

Flacher, leicht trichterförmiger Fuß mit Standring. Auf der Oberseite ein umlaufender Arkanthusblattfries und zwei ornamentierte Friese. Auf einem kurzem Schaft sitzt ein kugelförmiger Nodus, umlaufend mit plastischen Arkanthusblättern versehen.

Über einem Ring in floraler Optik erhebt sich die becherförmige, innen vergoldete Kuppel mit ausgestelltem Lippenrand. Mittig umlaufend ein aufgesetzter Fries mit reliefierten gefüllten Rosenblüten und Blattwerk.

Darunter die Gravur "Dem / besten / Schützen.", ihr gegenüber in einem Ehrenkranz mit Schleife die Gravur "D.St. / 1837".

Auf dem Standring die Punzierung "12", "S" und eine Krone. Die Lot-Angabe "12" bedeutet einen um 1800 üblichen Feingehalt an Silber von 750 / 1000.

Der hohle Fuß ist mit einer kreisförmigen Blechscheibe versehen. Darauf ein Klebeetikett mit der Beschriftung " "00301 / 1937". Beiliegend ein Kartonschild mit dem Aufdruck " Königspokal / "Dem besten Schützen / 1837 / Diedrich Steinbecker / Vater ".

Das Königspaar des Jahres 1837/38 bildeten Diedrich Steinbecker und Hannchen Otterpohl.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall (Silber)/getrieben, graviert, punziert, vergoldet; Papier
Maße:	Durchmesser 10,2 cm; Höhe 17,3 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1837

	wer	Schützenverein Lippstadt
	wo	Lippstadt
[Zeitbezug]	wann	1837
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Biedermeier
- Pokal (Preis)
- Schützenkönig
- Schützenwesen

Literatur

- Kesting, Franz (Hrsg.) (1927): 100 Jahre Lippstädter Schützenverein 1827 / 1927 Festbuch zur Jahrhundertfeier. Lippstadt, Seite 22